



die neue

die tullnerfelder/klosterneuburger  
bezirkszeitung der övp

# basis

2/3 Alles zur EU-Wahl

4 Neues Kinderbuch

5 Bürgermeisterwechsel und  
erste Vizebürgermeisterin

8 Vorteile der NÖ-Card

15 Insektenschutz aus der Apotheke

<http://tulln.vpnoe.at>

02|2024

Am 9. Juni zählt jede Stimme:

Die  
**Volkspartei**

# Niederösterreich stärken. In Europa.

eu.vpnoe.at



**Alexander  
Bernhuber**



**Lukas  
Mandl**

An einen Haushalt. Zugestellt durch Post.at-Gruppe

Die ÖVP Bezirkspartei & das Redaktionsteam der „Tullnerfelder/Klosterneuburger“ Basis wünschen allen LeserInnen einen **schönen Sommer, schöne Ferien, schönen Urlaub** und den Landwirten **eine gute Ernte!**



Aus Niederösterreich kandidieren neun engagierte Persönlichkeiten, an der Spitze unsere beiden Europa-Abgeordneten Alexander Bernhuber und Lukas Mandl. Sie haben gezeigt, dass sie die Anliegen der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in den Mittelpunkt stellen.

**Deshalb sind sie die beste Wahl am 9. Juni.**

**DONAUKULTUR KG**  
ALEXANDRA MÜLLNER



Rudolfstraße 4 · 3430 Tulln  
Wipfinger Straße 22/6/12 · 3433 Königstetten  
[www.donaukulturmagazin.com](http://www.donaukulturmagazin.com)

## Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Jugend!

Mit Spannung blicken wir auf die bevorstehende EU-Wahl und die damit verbundenen Herausforderungen, die Europa und insbesondere Österreich betreffen. In einer Zeit, in der politische Entscheidungen weitreichende Auswirkungen auf unser tägliches Leben haben, ist es wichtiger denn je, informiert und engagiert zu sein.



ist höchste Zeit, diese Abhängigkeiten zu verringern und unsere Resilienz zu stärken.

Es liegt an uns, diese Probleme anzusprechen, Lösungen zu finden und unsere Stimmen bei der EU-Wahl zu nutzen, um die Zukunft Europas mitzugestalten. Europa braucht gerade

angesichts dieser Herausforderungen Menschen, die es aktiv beleben und in die Zukunft führen. Alexander Bernhuber und Lukas Mandl sind zwei erfahrene EU-Parlamentarier, die mit hohem Engagement für Österreich in Brüssel kämpfen. Sie haben das in den letzten Jahren mit großer Leidenschaft und vielen Erfolgen getan.

Ein zentrales Thema, das nicht nur Österreich betrifft, sondern die gesamte EU, ist die Frage der funktionierenden Schengen-Grenzen. Die Idee eines grenzenlosen Europas ist allen ein Anliegen, doch die Realität sieht oft anders aus. Die Tatsache, dass Außengrenzen nicht ausreichend kontrolliert werden und lückenhaft sind, birgt Sicherheitsrisiken und führt zu Problemen in der Migrationspolitik.

Überlassen wir die Bühne Europas nicht den destruktiven, politischen Extremisten, links und rechts außen, sondern stehen wir gemeinsames für ein starkes und prosperierendes Europa. Es ist unser Land, es ist unser Kontinent und es ist unsere Verantwortung diese Gemeinschaft weiterhin konstruktiv zu gestalten.

Ein weiteres dringendes Problem ist die Schwäche Europas in der Selbstversorgung mit Lebensmitteln, pharmazeutischen Produkten, Energie und elektronischen Bauteilen. Die letzten Jahre haben gezeigt, wie anfällig wir in dieser Frage sind und wie hoch unsere Abhängigkeit von Importen ist. Es

Ihr  
**NR Johann Höfner**  
Bezirksparteiobmann

## Europawahl am 09. Juni 2024

**Am 09. Juni wählen wir unsere Abgeordneten für das Europäische Parlament.** Gerade wir in Niederösterreich profitieren von Europa wie kaum ein anderes Land – für jeden einbezahlten Euro kommen drei wieder zurück. Und weil wir wissen, wie wichtig Europa ist, arbeiten wir daran, es besser zu machen. Denn die Europäische Union muss sich wieder auf ihre **Kernkompetenzen** konzentrieren: **Friede, Freiheit und Wohlstand**. Daher brauchen wir eine EU, die mehr performt und weniger vernormt: **weniger Verbote, mehr Auflagen sowie einen wirkungsvollen Außengrenzschutz**.

**Aus Niederösterreich kandidieren neun engagierte Persönlichkeiten, an der Spitze unsere beiden Europa-Abgeordneten Alexander Bernhuber und Lukas Mandl.** Sie haben sich als starke Vertreter Österreichs in Brüssel und Straßburg etabliert. Deshalb sind sie die richtige Wahl für das EU-Parlament. Sie haben gezeigt, dass sie die Anliegen der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in den Mittelpunkt stellen. **Deshalb sind sie die beste Wahl am 09. Juni.**

## So stärken Sie Niederösterreich in der EU

Mit einer Stimme für eine blau-gelbe Kandidatin oder einen blau-gelben Kandidaten wird NÖ auch im neuen Europa-Parlament stark vertreten sein.

ÖVP ankreuzen und eine NÖ-Kandidatin oder einen NÖ-Kandidaten hinschreiben.

**Niederösterreich stärken.  
In Europa.**



## Erfolg – Handwerkerbonus kommt rückwirkend ab 1. März 2024

**Mit dem im Nationalrat beschlossenen Handwerkerbonus wird ein wichtiger Schritt zur Unterstützung der Baubranche getätigt.**

„Der Wirtschaftsbund hat Anträge zum Handwerkerbonus im niederösterreichischen Wirtschaftsparlament stets unterstützt. Daher sind wir sehr erfreut, dass ein solcher nun zur praktischen Anwendung kommt,“ betont WBNÖ

Landesobmann WKNÖ Präsident Wolfgang Ecker.

Gefördert werden jegliche Handwerksleistungen für den privaten Wohnraum im Ausmaß von 20% bis zu einem Betrag von 2.000€ pro Haushalt für das Jahr 2024. Ab 2025 beträgt die maximale Förderhöhe 1.500€ pro Haushalt. „Der Handwerkerbonus, der nun erreicht wurde, ist besonders für kleine und mittlere Betriebe von

großer Bedeutung, da sie einen bedeutenden Beitrag zur Wirtschaftsleistung leisten,“ so WBNÖ Landesobmann WKNÖ Präsident Wolfgang Ecker.

Die Förderung gilt rückwirkend ab dem 01. März 2024 und kann ab dem 15. Juli 2024 einfach online beantragt



**Bezirksgruppenobmann Christian Bauer begrüßt die Einführung des Handwerkerbonus**

werden. „Wir freuen uns, dass der Handwerkerbonus rückwirkend kommt, somit kann sofort saniert und gebaut werden ohne, dass Menschen bei ihren Bauvorhaben auf den Förderstart warten müssen,“ so Bezirksgruppenobmann Christian Bauer.

dievolkspartei.at

# Europa. Aber besser.

## 1 Europas Wirtschaft wieder stärken.

Wir wollen einen starken europäischen Wirtschaftsstandort, der wettbewerbsfähig gegenüber Asien und Amerika ist. Unsere Unternehmen – insbesondere unsere KMU – sollen frei und innovativ wirtschaften können und nicht durch Überregulierung gehemmt werden.

## 2 Die großen Themen angehen.

Wir wollen ein Europa, das sich mit ganzer Kraft um die großen Fragen – wie Wohlstand und Sicherheit – kümmert. Alle Herausforderungen, die besser in den Mitgliedstaaten gelöst werden können, sollen im Sinne der Subsidiarität auch in lokaler und nationaler Verantwortung bleiben.

## 3 Weltpitze bei Forschung und Innovation.

Wir wollen ein Europa, das Forschung und Innovation auf Spitzenniveau fördert, damit wir technologisch und wissenschaftlich zur Weltpitze gehören.

## 4 Außengrenzen konsequent schützen.

Wir wollen ein Europa, das Sicherheit schafft. Dazu müssen die Außengrenzen konsequent geschützt und illegale Migration wirksam bekämpft werden. Der Kampf gegen Terrorismus und Extremismus muss mit aller Kraft geführt werden.

## 5 Unsere Grundwerte verteidigen.

Wir wollen ein Europa, in dem unser europäisches Lebensmodell frei und selbstbewusst gelebt wird. Unsere Demokratie und unsere gemeinsamen Grundwerte müssen aktiv verteidigt werden.

## 6 Klimaschutz mit Hausverstand.

Wir wollen ein Europa, das Klimaschutz mit Hausverstand betreibt. Dabei setzen wir auf Innovation statt Verbote.

## 7 Unsere Landwirtschaft unterstützen.

Wir wollen ein Europa, das den ländlichen Raum stärkt. Für eine sichere Lebensmittelversorgung mit höchster Qualität muss die Landwirtschaft unterstützt und von Regulierungen befreit werden.

## 8 Sparsames EU-Budget.

Wir wollen ein Europa, das sorgsam und effizient mit dem Steuergeld der Bürgerinnen und Bürger wirtschaftet. Es braucht – auch im Sinne der nächsten Generationen – keine neuen Schulden.

## 9 Europa bürgernah gestalten.

Wir wollen ein bürgernahes Europa, das die Bürgerinnen und Bürger entlastet und für alle Generationen da ist.



## Albertina Klosterneuburg



LAbg. Bgm. Christoph Kaufmann, Propst Anton Höslinger, LH Johanna Mikl-Leitner, Albertina Direktor Klaus Albrecht Schröder und STR Katharina Danninger

**Mit der Öffnung des dritten Standortes im ehemaligen Essl Museum setzt die Albertina einen weiteren Meilenstein.**

Durch die Albertina Klosterneuburg verfolgt die Albertina ein wesentliches Ziel: einen großen Teil der Sammlung der Gegenwartskunst nach 1945 öffentlich zu machen. Kunstwerke, die nicht für Präsentationen an einem der beiden anderen Standorte vorgesehen oder verliehen sind, bleiben so zugänglich. Die Sammlung der Gegenwartskunst umfasst heute ca. 65.000 Kunstwerke, darunter Gemälde, Zeichnungen, Druck-

grafiken, Fotografien, Skulpturen, Videos und Installationen. Ein Präsentationsschwerpunkt wird auf Skulpturen gesetzt. Zu sehen sind Werke von Franz West, Erwin Wurm, Jonathan Meese und Marc Quinn.

Aus der reichhaltigen Sammlung der Kunst nach 1945 werden jeweils Hauptvertreterinnen und Hauptvertreter der wichtigsten Strömungen zu sehen sein.

### Öffnungszeiten:

10. April bis 2. November,  
Do bis So, 10 bis 18 Uhr

## Neues Kinderbuch präsentiert



LAbg. Bernhard Heinrichsberger, LR Ludwig Schleritzko und LAbg. Bgm. Christoph Kaufmann

Jedes neugeborene Kind erhält sein erstes Buch kostenlos in einer niederösterreichischen Bibliothek, jetzt ganz neu mit dem Aufwuchsbuch „In mir spielt Musik“ der Erfolgsautorin Melanie Laibl. LR Ludwig Schleritzko dazu: „Bisher hat sich jede fünfte niederös-

terreichische Familie mit einem Baby bereits eine Buchstarttasche in einer NÖ Bibliothek abgeholt!

Das Land Niederösterreich möchte jede Jungfamilie in die Bibliotheken, die Orte der Begegnung, der Ruhe und des Wohlfühlens einladen! Sie bieten ein umfassendes Medien- und Vermittlungsangebot und stärken vor allem das „Vorlesen und Lesen zu Hause“. LAbg. Bgm. Christoph Kaufmann sowie LAbg. Bernhard Heinrichsberger führen aus: „Im Bezirk Tulln gibt es 14 Buchstart-Büchereien, besuchen Sie einfach Ihre nächstgelegene Bibliothek und holen Sie für Ihr Baby eine kostenlose Buchstarttasche ab!“

## Landeshauptfrau Mikl-Leitner besucht Figl-Museum

**Ein vor Längerem gegebenes Versprechen löste nun LH Johanna Mikl-Leitner ein.**

Als sie 2020 in Rust im Tullnerfeld war, blieb keine Zeit für einen ausgedehnten Rundgang durchs Leopold Figl-Museum. Weil die Landeschefin aber äußerst angetan war von der sehenswerten Dokumentation über den großen Staatsmann und Unterzeichner des Staatsvertrages, versicherte sie

damals, eigens zu einer Führung zu kommen. Bgm. Bernhard Heini stellte dazu eine besondere Gästegruppe zusammen: Neben Vbgm. Eduard Sanda und Museumsbetreuerin Maria Kornhofer lud er auch mehrere Leopold Figl ein. LH Mikl-Leitner genoss den Besuch und würdigte das Museum als „Schmuckstück und wichtigen Ort, um die Lebensleistung des großen Leopold Figl zu würdigen und seine Ideale weiterzutragen.“



LH Johanna Mikl-Leitner mit Bgm. Bernhard Heini, Bgm. Leopold Figl, Vbgm. Eduard Sanda, Museumsbetreuerin Maria Kornhofer und den Leopold Figls

## Digitale Transformation im Tourismus

Die Niederösterreich Werbung lud zum ersten Tourismuskonferenzgipfel Niederösterreich ins Haus der Digitalisierung. LH Johanna Mikl-Leitner: „Mit dem Tourismuskonferenzgipfel haben wir eine Plattform für Tourismustreibende geschaffen, die sich mit den neuesten Trends und für den Tourismus hochrelevanten Themen wie zum Beispiel künstlicher Intelligenz und der Veränderung der Arbeitswelt im Touris-

mus auseinandersetzen möchten. „Unser Alltag hat sich durch die Digitalisierung in den letzten Jahren stark gewandelt und wird sich in rasantem Tempo noch weiter verändern. Dieser Herausforderung müssen wir uns stellen, um wettbewerbsfähig zu bleiben und dem veränderten Kommunikations- und Konsumverhalten unserer zukünftigen Gäste zu entsprechen,“ so Michael Duscher.



v.l.n.r.: Mario Pulker (Spartenobmann Gastronomie), Richard Seidl, LH Johanna Mikl-Leitner, Astrid Steharnig-Staudinger (GF Österreich Werbung), Michael Duscher (GF NÖ Werbung)

## Bürgermeisterwechsel in Fels am Wagram

Nach 9-jähriger Amtszeit als Bürgermeister und 19-jähriger Tätigkeit im Gemeinderat hat sich Mag. Christian Bauer zum Rückzug aus der Gemeindepolitik entschlossen. In Würdigung seiner Verdienste wurde ihm seitens des Gemeinderates einstimmig die Ehrenbürgerschaft verliehen. Als Nachfolger wurde Mag. Hannes

Zimmermann gewählt, der bereits seit 24 Jahren im Gemeinderat tätig ist. Dieser bedankte sich für das Vertrauen und möchte gemeinsam mit seinem Team die bisherige erfolgreiche Arbeit für Fels am Wagram fortsetzen.

Weiters wurde Georg Frühwirth als neuer Gemeinderat angelobt.



## Erste Vizebürgermeisterin für Klosterneuburg

Mit Maria Theresia Eder wurde die erste Vizebürgermeisterin der Stadt Klosterneuburg angelobt. Sie löst damit Roland Honeder ab, der dieses Amt seit 2018 ausübte. Bürgermeister Christoph Kaufmann gratulierte zur Wahl: „Ich freue mich sehr, Maria Theresia Eder als erste Vizebürgermeisterin in der Geschichte unserer Stadt angeloben zu dürfen. Eder hat in ihrer 15-jährigen politischen Tätigkeit zahlreiche Projekte, vor allem im Bereich der Bildung eingebracht und umgesetzt. Ich bin mir sicher, dass sie in ihrer neuen Funktion unsere Stadt mit vollem Einsatz weiter vorantreiben wird.“



waltung, auch wird Maria T. Eder ihre Tätigkeit als Stadträtin für Bildung, Familien und Frauen weiter ausüben.

„Als Vizebürgermeisterin möchte ich dazu beitragen, die Einmaligkeit Klosterneuburgs zu bewahren und die Stadt behutsam weiterzuentwickeln. Die Zusammenarbeit mit allen Fraktionen ist mir dabei besonders wichtig“, betonte Eder.

Gleichzeitig bedankte sich Kaufmann beim scheidenden Vbgm. Roland Honeder für sein großes Engagement, Akribie und hohem Verantwortungsbewusstsein, dieser bleibt Stadtrat für Klimaschutz, Biodiversität und Immobilienver-

## Neu gewählter Gemeindeparteivorstand und Gemeindeparteiobmann der VP Absdorf



Der neu gewählte Gemeindeparteivorstand: v.l.n.r. Ernst Triska, Michaela Weinlinger, Alexander Lehner, Barbara Peter-Vörösmarty, der neu gewählte Gemeindeparteiobmann Stefan Detter, Ursula Berthold, Franz Nefischer, Dragana Plesner, Heinrich Handsberger, Leopold Weinlinger

„Im Zuge der Vorbereitungen auf die Gemeinderatswahl 2025 haben wir uns dazu entschlossen uns neu aufzustellen. Deshalb hat der Gemeindeparteivorstand Stefan Detter zum neuen Gemeindeparteiobmann der VP Absdorf einstimmig gewählt. Stefan ist bestens in Absdorf verwurzelt und bringt frische Blickwinkel für die Parteiarbeit in unserer Gemeinde mit. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit, gratuliere zur Wahl und wünsche viel Erfolg für diese Aufgabe.“

Mein Dank gilt Norbert Fischer für seinen jahrelangen Einsatz für die VP Absdorf. Ich hoffe, dass er uns auch weiterhin tatkräftig unterstützt“, so Bgm. Franz Dam. „Meine Heimat, unser Absdorf, liegt mir sehr am Herzen. Deshalb freut es mich sehr, dass ich die Chance bekomme, als Gemeindeparteiobmann der VP Absdorf dafür verantwortlich zu sein, die Parteiaktivitäten künftig zu planen und umzusetzen“, so der neu gewählte Gemeindeparteiobmann.

## Neue Gemeinderäte in Absdorf



Bgm. Franz Dam und Vbgm. Leopold Weinlinger mit den Gemeinderäten Daniel Handsberger, Alois Detter, Michael Graf, Alfred Grand

Nachdem vier Gemeinderäte ihren Rücktritt erklärten, wurde eine Nachbesetzung im Gemeinderat erforderlich. Im Zuge der konstituierenden Gemeinderatssitzung wurden Daniel Handsberger, Alois Detter, Michael Graf und Alfred

Grand als neue Gemeinderäte angelobt. Weiters wurden Michaela Weinlinger und Stefan Detter in den Gemeindevorstand gewählt. Bgm. Franz Dam gratulierte den neuen Mitgliedern und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



## Eröffnung „Haus der Generationen“



V.l.n.r.: Josef Wanek, Renate Giller-Schilk, Vbgm. Reinhard Polsterer, Präs. Johannes Pressl, Bgm. Alfred Riedl, Pfarrer Quirinus Greiwe und LR Christiane Teschl-Hofmeister

Ein Treffpunkt für Senioren – über alle Parteigrenzen hinweg – soll das Haus der Generationen in Grafenwörth werden. Bgm. Alfred Riedl konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen und stellte in seiner Ansprache die jetzigen Nutzer des Gebäudes vor. Neben dem Seniorenbund, dem Pensionistenverband, der Verein für Heimatforschung ist auch die öffentliche Bibliothek untergebracht. Früher beheimatete das Gebäude die Gemeindeverwaltung, die Gen-

darmerie, die Post sowie eine Dienstwohnung für die Gendarmerie. LR Christiane Teschl-Hofmeister und Gemeindebundpräsident Johannes Pressl lobten in ihrer Ansprache unisono dieses Projekt. Die Idee dahinter, den Senioren eigene Treffpunkte zu gestalten sowie die Bibliothek und das historische Archiv für die Grafenwörther Geschichte im Obergeschoss unterzubringen sei einfach nur zu begrüßen.

## Glasfaserausbau in Großriedenthal

Internetdienste werden immer wichtiger und müssen sich nahtlos in unseren Alltag integrieren. Großriedenthal hat dies erkannt und aktiv den Ausbau eines modernen Glasfasernetzes vorangetrieben. In Kürze wird die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft



Foto von links: ecoplus GF Helmut Miernicki, Klubobmann Jochen Danningner, Bgm. Franz Schneider, nÖGIG GF Reinhard Baumgartner

(nÖGIG) im Auftrag des Landes ein Glasfasernetz errichten, das 700 Haushalten und Unternehmen in der Region zukunftssichere Internetverbindungen ermöglicht. Dabei werden 1,7 Millionen Euro investiert und 17 Kilometer Glasfasertrassen verlegt. Bgm. Franz Schneider „Mein aufrichtiger Dank gebührt den Bewohnerinnen und Bewohnern, deren entscheidender Beitrag dieses wegweisende Projekt erst möglich gemacht hat. Der Glasfaserausbau bedeutet echte Zukunftssicherheit für Großriedenthal. Ich bin stolz darauf, dass wir als Gemeinde in den vergangenen Monaten an einem Strang gezogen und so den heutigen Tag ermöglicht haben. Jetzt ist die Vorfreude auf die Aktivierung der Glasfaseranschlüsse bereits sehr groß.“

## Landesrat besuchte PVZ Tullnerfeld

LR Ludwig Schleritzko besuchte in Begleitung von den Bürgermeistern Heidl, Figl und Hagl das Gesundheitszentrum Tullnerfeld. Das PVZ, unter der Leitung der beiden Geschäftsführer und Allgemeinmediziner Dr. Ettl-Dorninger und Dr. Kaiblinger, ist mittlerweile eine bedeutende Institution in der medizinischen Versorgung der Region, das täglich bis zu 400 Patienten betreut. Durch ihre koordinierte Teamarbeit wird eine

umfassende Versorgung und optimale Behandlung für die Patienten gewährleistet. LR Schleritzko: „Dank ihres Einsatzes kann eine effiziente und patientenzentrierte Gesundheitsversorgung in der Region Tullnerfeld sichergestellt werden. Das PVZ Tullnerfeld dient als vorbildliches Beispiel für gelungene interdisziplinäre Zusammenarbeit und erstklassige Patientenversorgung.“



V.l.n.r.: Bgm. Bernhard Heidl, Dr. Georg Ettl-Dorninger, PVZ-Managerin Dana Öhlnknecht, Dr. Michael Kaiblinger, Bgm. Georg Hagl, Bgm. Leopold Figl und LAbg. Bernhard Heinrichsberger

## Spatenstich für neue FF-Haus



V.l.n.r.: LAbg. Bgm. Christoph Kaufmann, STR Florian Havel, STRin Jacqueline Eschlböck, Kommandant Peter Dussmann, STR Roland Honeder

LAbg. Bgm. Christoph Kaufmann und Kommandant Peter Dussmann gaben mit einem gemeinsamen Spatenstich den Startschuss für das neue Haus der FF-Kritzendorf – eine Investition

in die Sicherheit und Stärkung des Ehrenamts. Die Kosten von rd. 4 Millionen Euro werden geteilt. Das neue Feuerwehrhaus wird für Katastrophenfälle gerüstet sein und bildet eine Leuchtturmfunktion im Rahmen der Black-Out-Vorsorge. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach sowie ein passendes Notstromaggregat sichern die Energieversorgung. Eine ökologische Bauweise, Niedrigenergiestandard, die Photovoltaikanlage mit 35 kWp (Kilowattpeak) und begrünte Dächer zeichnen das Projekt aus. Ende 2025 soll die Inbetriebnahme erfolgen.



## Tagesbetreuung „Kunterbunt“ eröffnet



LR Christiane Teschl-Hofmeister, Architekt Andreas Pachner, Kindergartenleiterin Gabriele Groiss, Leiterin der TBE Miriam Bointner-Arockner, Bgm. Franz Stöger, Gemeindevertreter und Kinder mit Mitarbeiterinnen

Im Zuge der Erweiterung des bestehenden Kindergartens in Königsbrunn wurde im Erdgeschoß eine Tagesbetreuung für Ein- bis Dreijährige errichtet, die bereits seit Februar zur Verfügung steht. Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister stattete der Gruppe

einen Besuch ab und war sichtlich begeistert über die großen hellen Räume, liebevollen Spielecken und den tollen Ausblick. Bgm. Franz Stöger bedankte sich beim gesamten Kindergarten team für die tatkräftige Unterstützung.

## Kindergarten-Zubau in Abstetten

Spatenstich für den Zubau des Kindergartens in Abstetten. Das im Jahr 1876 erbaute historische Haus wird durch einen modernen Zubau ergänzt, der mit seiner modernen Architektur und Barrierefreiheit überzeugt und so ein inklusives Umfeld für alle Kinder schafft. Der Spielplatz auf der Rückseite des Kindergartens wird komplett neu gestaltet. Bereits im Frühjahr wurde mit der Dachsanierung des Altbaus und der

Installation einer Photovoltaikanlage ein weiterer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit getan.

„Mit der Erweiterung des Kindergartens Abstetten setzen wir einen weiteren wichtigen Schritt in die Zukunft unsere Kinder. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die dieses Projekt möglich gemacht haben“, so Bürgermeisterin Josefa Geiger.



V.l.n.r.: GR Mag. Yasmin Dorfstetter, Vbgm. Gerald Höchtel, LR Christiane Teschl-Hofmeister, Bgm. Josefa Geiger, GR Melitta Linzberger, Rudolf Schnopp (Haustechnik Hochrieder), Johannes Lechner (Baumeister Lechner), GGR Georg Kurzbauer

## Inbetriebnahme von zwei neuen Betreuungsgruppen

Der Kindergarten Fünfhaus wurde um eine vierte Kindergartengruppe sowie um eine zweite Tagesbetreuungseinrichtung erweitert. Bgm. Alfred Riedl betonte in seiner Ansprache einmal mehr die Bedeutung des Ausbaus des Kindergartens für die Gemeinde Grafenwörth: „Die Erweiterung unseres Kinderbetreuungsangebotes ist ein klares Zeichen für die positive Entwicklung unserer Gemeinde

und unser Engagement für die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft. Wir schaffen damit nicht nur mehr Betreuungsplätze, sondern auch Räume, in denen unsere Kinder lernen, spielen und wachsen können.“ Nach Fertigstellung des Gesamtprojektes wird der Kindergarten Fünfhaus insgesamt fünf Kindergartengruppen und drei Tagesbetreuungseinrichtungen bereitstellen können.



Alice Schütz, Angelina-Christin Kirchner mit Alva, Monika Binder, Doris Gerhold, GGR Barbara Riedl, Vbgm. Reinhard Polsterer und Bgm. Alfred Riedl

## Cybersicherheitstag für Gemeinden

**Niederösterreichs Gemeinden werden immer digitaler. Damit steigt aber auch die Gefahr, Opfer von Cyber-Attacken zu werden.**

„In unserer digitalen Welt ist auch moderne und bürgernahe Gemeindearbeit ohne Digitalisierung nicht mehr möglich. Dabei dürfen wir aber nicht die Augen vor den Risiken verschließen, denn gerade auf Verwaltungsebene geht es um äußerst sensible Daten. Gemeinsam mit dem Haus der Digitalisierung setzen wir in Niederösterreich daher verschiedenste Maßnahmen, um Bevölkerung, Unternehmen, aber auch den Verwaltungsbereich und die Gemeinden für Cybergefahren zu sensibilisieren und zu vernetzen, um damit Angriffen vorzubeugen“, so Innenminister Gerhard Karner.

So gab es in Niederösterreich allein im letzten Jahr einen Zuwachs



BMI Gerhard Karner, Gemeindebund Präsident Johannes Pressl

von 9,7 Prozent im Bereich Cybercrime.“

Ziel des Cybersicherheitstages für Gemeinden war es, über Cybergefahren im kommunalen Kontext aufzuklären und effektive Präventionsstrategien zu vermitteln.

## Niederösterreich-CARD – attraktive Ausflugsziele im Bezirk Tulln

Mit April startete Österreichs beliebteste Ausflugskarte in die neue Saison.

Im Bezirk Tulln ist DIE GARTEN TULLN das mit Abstand beliebteste Ausflugsziel: Rund 25.000 CARD-Nutzungen wurden in der zu Ende gehenden Saison 2023/

24 mit der Niederösterreich-CARD verbucht.

LH Johanna Mikl-Leitner: „Mit 352 Ausflugszielen stehen so viele Möglichkeiten wie noch nie zur Verfügung. Kunst und Kultur, abwechslungsreiches Familienprogramm, Kulinarik oder Natur-



erlebnis“. Die Region entlang der Donau ist reich an Niederösterreich-CARD-Ausflugszielen: Rund 50 stehen zur Wahl!

Allein in Tulln sind das Donau-Splash Tulln, Egon Schiele Museum und Stadtmuseum, das Haus der Digitalisierung, im Winter die Kunsteisbahn und im Sommer ein Besuch im Aubad Tulln möglich.

Für Erwachsene kostet die Niederösterreich-CARD € 74,-, für Jugendliche € 39,-. Eine Verlängerung bestehender Karten beläuft sich auf € 69,- bei Erwachsenen und € 36,- für Kinder und Jugendliche. Kinder bis sechs Jahre sind weiterhin kostenlos dabei.

Alle Infos unter [www.niederösterreich-card.at](http://www.niederösterreich-card.at)

## Wir für Sie – der direkte Draht

ÖVP Bezirksgeschäftsstelle Tulln • Donaugasse 4-6  
Info-Hotline: 02272/623 64-0  
E-mail: [tulln@vpnoe.at](mailto:tulln@vpnoe.at) • <http://tulln.vpnoe.at>

Sprechstunden mit den Mandataren sind nach telefonischer Vereinbarung durch die Bezirksgeschäftsstelle möglich.



Ombudsmann  
Edwin Schulz

**Sprechstunden** in der Bezirksgeschäftsstelle zu jeglichen sozialen Belangen, Fragen und Anliegen für Menschen mit Behinderung oder Menschen in besonderen Lebenssituationen (Formularwesen, Antragstellung, etc.):

Sprechstunden finden ohne Voranmeldung jeweils **jeden zweiten Dienstag und jeden dritten Donnerstag im Monat in den Zeiten von 17:00 bis 19:00 Uhr statt.**

Edwin Schulz ist auch unter 0664 884 715 32 oder unter [edwin.schulz@tulln.vpnoe.at](mailto:edwin.schulz@tulln.vpnoe.at) erreichbar.

**IMPRESSUM: Medieninhaber und Hersteller:** Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlberg 4. **Herausgeber und Redaktion:** ÖVP-Bezirksstelle Tulln, BPO Johann Höfinger, 3430 Tulln, Donaug. 4-6. **Verlags- und Herstellungsort:** 3430 Tulln. **Druck:** Mediaprint Zeitungsdruckerei GmbH & Co KG. **Redaktion:** Paula Maringer, Donaukultur KG, NR Johann Höfinger, LAbg. Christoph Kaufmann MAS, LAbg. Bernhard Heinrichsberger, NR Johannes Schmuckenschlager, Net-Team, Wirtschaftskammer Tulln. **Layout/Satz:** Irlacher OG. **Anzeigenannahme:** Donaukultur KG – [mvm@donaukultur.com](mailto:mvm@donaukultur.com), Basis-Redaktion Tel. 02272/623 64-0. **Auflage:** 37.500 Stück – Kostenlos an alle Haushalte. **Grundlegende Richtung:** Salzburger Programm. **Fotos von:** ÖVP, privat, Marschik, Ö-news, NLK (Burchhart, Pfeiffer, Filzwieser), Stadtgemeinde Klosterneuburg, SchuhE, Stadtgemeinde Tulln, Knöpfel, Ingram Image, Donaukultur KG, zur Verfügung gestellt.



Landeshauptfrau  
Johanna Mikl-Leitner



Gf. Klubobmann  
Jochen Danning



BPO NR Johann  
Höfinger



NR Johannes  
Schmuckenschlager



LAbg. Bernhard  
Heinrichsberger



LAbg. Christoph  
Kaufmann



BGF Paula Maringer



Daniela Schodt





Einen Ausflug in die Villa von Arik Brauer in Wien unternahmen die „Wir Niederösterreicherinnen“ Tulln. Eine Führung durch die Kunstsammlung sowie ein Film mit Arik Brauer und der Besuch im Skulpturenpark rundeten das Programm ab.

Der Klubobmann des ÖVP-Parlamentsklubs August Wöginger besuchte den Bezirk Tulln. Im Vordergrund stand der gemeinsame Austausch mit den zahlreich anwesenden Funktionären. Bei gemütlicher Atmosphäre gab er Einblicke hinter die Kulissen der Bundespolitik, auch aktuelle politische Themen wurden diskutiert.

Bereits zum 4. Mal fand die beliebte Direktvertriebsmesse in der Wagramhalle in Kirchberg am Wagram mit rund 35 Anbietern statt. Die sehr gut besuchte Messe wurde von Bgm. Franz Aigner eröffnet.



Eröffnung der Ausstellung MOMENTUM in der Galerie AugenBlick mit Werken von Gabriela BARTOS (Fotografie), Christine MARINGER (Objektkunst) und Lisette ROSENTHAL (Malerei). Bgm. und Obmann Franz Aigner sprach Worte zur Begrüßung und Kurator Wolfgang Giegler zur Ausstellung.

Beim Monatsmarkt veranstaltete die ÖVP Sitzenberg/Reidling ihren Frühjahrs-Flohmarkt. Bei herrlichem Wetter tauschten viele Sachen ihren Besitzer. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.



Für den Girls Day 2024 bei Metallbau Schinnerl mit dem Ziel, junge Frauen für technische Berufe zu begeistern, öffnete das Unternehmen seine Tore, um einen Einblick in die Vielfalt der Möglichkeiten in der Metallverarbeitung zu geben.



Feierliche Eröffnung der Bücherei Kirchberg/W., eine Kooperation der Pfarr- und Gemeindebibliothek. Bgm. Franz Aigner dankte allen Beteiligten für das Gelingen dieses Projektes.

In Absdorf feierte die KAW mit der zuständigen Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister die traditionelle Dachgleiche für ein Haus mit 12 Mietwohnungen und bildet daher den Abschluss des Ingeborg Meier Wohnparks, wo insgesamt 78 Wohneinheiten geschaffen wurden.



VP-Disco-Nacht in St. Andrä-Wördern war voller Erfolg. Disco, Disco, gut gelaunt den Frühling feiern, war das Motto der Nacht. Das Konzept von Organisatorin GGF Susanna Kittinger und ihrem Team, eine attraktive Veranstaltung für Junge und Junggebliebene auf die Beine zu stellen, ist voll aufgegangen.

Bei herrlichem Wetter fand der Igelsonntag mit Radio NÖ im traditionellen Schlosshof Königstetten statt. LH Johanna Mikl-Leitner gratulierte zum 25-Jahr-Jubiläum der „Natur im Garten“, die für einen Igelfreundlichen Garten appellierte.



2024 ist das „Jahr des Igels“ – Klosterneuburg verteilte daher am Igelsonntag kostenlos Rasensamen für mehr Igelparadiese.

**IRLACHER** das werbepackerl

werbeagentur

herz

R.S.V.P.

erfahrung

hirn

klostergasse 5  
3434 tulln  
t: 02273 5762  
grafik@irlacher.cc

einsatz

günstig regional Ökostrom

TULLN/DONAU T

**TullnEnergie** T

Jetzt wechseln!  
tullnenergie.at





Viel Spaß beim Kegeln hatten die Teilnehmer des Ausbildungsprogramms von „Mein Daheim“ mit den beiden Landtagsabgeordneten Bernhard Heinreichsberger und Christoph Kaufmann.



144 Bummerl mussten gespielt werden, um den Gewinner beim traditionellen Preisschnapsen des NÖAAB-Michelhausen zu ermitteln. Als Sieger ging letztendlich Gerhard Fleischmann aus Langenrohr hervor. ÖAAB-Obmann Josef Ott dankte allen Teilnehmern und den Spendern der Sach- und Geldpreise.



„Wir Niederösterreicherinnen“ St. Andrä-Wördern und der Union Judoklub Makoto veranstalteten bereits den dritten Selbstverteidigungsabend. Gemeindeärztin Dr. Martina Wieshaider und Judo-Trainer gaben wertvolle Tipps.



**Schönere Zukunft - Spendenübergabe an Licht ins Dunkel der Region**  
Im Rahmen der Schlüsselübergabe in Tulln übergab die Geschäftsführung von der Schöneren Zukunft einen Scheck von € 6.000,00 an die Donaukultur. V.l.n.r.: Geschäftsführer Schönerer Zukunft Dipl.-Ing. Stefan HAERTL, Franz Müllner Donaukultur, Geschäftsführer Schönerer Zukunft Dr. Emanuel Obentraut



Mit einer feierlichen Zeremonie wurden die neuen Klimakammern des Austrian Institute of Technology (AIT) in Tulln offiziell eröffnet. Diese hochmoderne Einrichtung stellt einen wichtigen Schritt im Kampf gegen die Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft dar. V.l.n.r.: Lorenz Mayer, Vizepräsident der NÖ LWK, Dr. Elke Guenther, LH Johanna Mikl-Leitner, Professorin Angela Sessitsch, Managing Director Mag. Alexander Svejkovsky

Rund 450 Gäste feierten auf Schloss Grafenegg das 30-jährige Bestehen des Vereins Niederösterreichische Wirtshauskultur. Mit dabei waren viele bekannte Persönlichkeiten aus dem Tourismus-, Kulinarik-, und Politikbereich. Auch der Ehrenobmann des Vereins Herbert Bonka Senior, Ehrenobfrau Ulli Amon-Jell, zahlreiche Partner und Gründungsmitglieder feierten mit. V.l.n.r.: Michael Duscher (Geschäftsführer NÖ Werbung), Johannes Schmuckenschlager (Präsident LWK NÖ), Doris Schreiber (Obmann-Stv. WK Gastronomie), LH Johanna Mikl-Leitner, Karin Rosenberger (Obfrau WK Hotellerie), Harald Pollak (Obmann NÖ Wirtshauskultur)



**14.000 Besucher feierten mit Stadt und Stift das Mittelalter**  
Am 4. und 5. Mai öffneten sich Stadt- und Klosterpforten zum nunmehr vierten mittelalterlichen Treiben in Klosterneuburg. Die Eröffnung bestritten unter großem Jubel Klosterneuburger Schulklassen mit Tänzen und Gesang. Die Feuershow am Samstag lockte so viele Besucher wie noch nie – es war ein ebenso erfolgreiches wie friedliches Fest. Foto links v.l.: Propst Anton Höslinger Can. Reg., Stift Klosterneuburg (in der Mitte),



daneben Bürgermeister Christoph Kaufmann, Vbgm Maria Theresia Eder (4.v.l.), Alexander Lung (2.v.l.) und Nikolina Lucic (2.v.r.), Marktamt, Matthias Hofmeister-Kiss (3.v.r.), Stift Klosterneuburg, mit einigen der Volksschülern, die Tänze und Gesang im Rahmen der Eröffnung zum Besten gaben.

**Die Sonnenapotheke Tulln feierte 20 Jahre!**  
Viele Kunden und langjährige Mitarbeiterinnen feierten mit Frau Mag. Annette Hoffelner und Dr. Gerald und Dr. Ronald Pahs. Ein Dank geht an die treuen Kundinnen und Kunden. Hintere Reihe v.l.n.r.: Dr. Christina Apfelthaler, Sladjana Dragutinovic, Christina Haas, Mag. Barbara Breuer, Mag. Cornelia Kohlenberger, Elfriede Pfeiffer, Gudrun Ringler, Dr. Karla Zwickovits, Milka Mader, Mag. Birgit Wegerer, Dr. Gerald Pahs und Dr. Ronald Pahs; Vordere Reihe v.l.n.r.: Mag. Annette Hoffelner, Sarah Stern und Dragica Krsmannovic. Die drei Damen mit den Blumensträußen sind Mitarbeiterinnen, die seit Beginn in der Sonnenapotheke beschäftigt sind, also bereits 20 Jahre.



Kompostierung • LKW-Containerdienst • Altholzverwertung  
Bodenaufbereitung • Mobile Schredder- und Siebanlagen

Sozialkompost  
**FK**

FK Agrar- u. Umweltservice Ges.m.b.H. 3451 Michelhausen, Hauptplatz 3  
Telefon: 02275/5436 • www.bauernkompost.at

objekt  
PLANER

ENTWURF  
PLANUNG  
BAUAUFSICHT

Langenlebarnerstraße 31 | 3430 Tulln | office@objektplaner.at



# Donaukultur Event-Vorschau 2024

Auch in diesem Jahr bietet die Donaukultur KG ein vielfältiges Programm:

## Heinz Marecek kommt nach Königstetten ins Stalltheater: „VORHANG AUF – Erlesenes und Erlebtes“

Für sein legendäres Bühnenprogramm „Das ist ein Theater!“ mit den amüsantesten Theater-Anekdoten aus fünf Jahrzehnten im Scheinwerferlicht erntete und

Erzählungen stehen dabei heitere Bonmots berühmter Theaterautoren gegenüber. Mit unfehlbarem Sinn für launigen Humor und treffsicheren Pointen erzählt Publi-

kumsliebhaber Heinz Marecek in „Vorhang auf!“, einmal mehr von der Skurrilität der Theaterwelt, von kleinen Missgeschicken und großen Katastrophen – auf der Bühne, hinter den Kulissen, im Souffleurkasten, in den Direktionen und in den Garderoben. Vorhang auf für Erlesenes und Erlebtes einer Bühnenlegende.

**Samstag, 12.10.2024**  
**Stalltheater**  
**Königstetten**



Nach über 4.000 Vorstellungen, vielen Dutzend Inszenierungen und Kinofilmen sowie hunderten Fernsehproduktionen blieben jedoch noch zahlreiche Geschichten unerzählt. So darf man sich nun auf die lange herbeigesehnte Fortsetzung von Heinz Mareceks Erfolgsprogramm freuen. Seine selbst durchlebten, bühnenreifen

## Eröffnung Tullnerfelder Advent Werner Auer „Merci & danke, Udo!“

**Eine musikalische Hommage an Udo Jürgens.**

In seinem Programm „Merci & Danke, Udo!“ verneigt sich Entertainer und Sänger Werner Auer musikalisch vor dem unvergleichlichen Sänger und Liedermacher Udo Jürgens. Aus den über 1000 Kompositionen von Udo Jürgens hat Werner Auer neben den großen Hits und Erfolgen des Ausnahmekünstlers einige Lieder ins Programm genommen, die „im Schatten stehen“, Lieder, die be-



rühren und den Künstler von seiner nachdenklichen und kritischen Seite zeigen.

In seinen Moderationen erzählt Werner Auer gewohnt unterhaltsam, und kurzweilig über und aus dem Leben des

großen Künstlers und beleuchtet die Person sowie das Leben des großartigen Künstlers Udo Jürgens.

**Samstag, 16.11.2024**  
**Berghotel Tulbingerkogel**

# DONAUKULTUR KG

Wipfinger Straße 22/6/12 · 3433 Königstetten  
Rudolfstraße 4 · 3430 Tulln · [www.donaukulturmagazin.com](http://www.donaukulturmagazin.com)

<b>Montag, 10. Juni 2024</b>	<b>Sommerparty für Licht ins Dunkel</b>	Diamond Countryclub Atzenbrugg
<b>Samstag, 12. Okt. 2024</b>	<b>Heinz Marecek „VORHANG AUF – Erlesenes und Erlebtes“</b>	Stalltheater Königstetten
<b>Dienstag, 5. Nov. 2024</b>	<b>Weintaufe für Licht ins Dunkel</b>	Haus der Digitalisierung in Tulln
<b>Samstag, 16. Nov. 2024</b>	<b>Werner Auer und Band „Merci Udo“</b>	Berghotel Tulbingerkogel
<b>Samstag, 7. Dez. 2024</b>	<b>13. Künstlergala für Licht ins Dunkel</b>	Berghotel Tulbingerkogel
<b>Samstag, 11. Jän. 2025</b>	<b>23. Tullnerfelder Neujahrskonzert mit dem Wiener Residenzorchester und Stargast Yuko Mitani</b>	Berghotel Tulbingerkogel

## TICKETS

**Info & Karten: 0669 / 11351177 • Karten erhalten Sie weiters unter [oeticket](http://oeticket.com) 01 96 0 96 sowie [mvm@donaukultur.com](mailto:mvm@donaukultur.com). Bei [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) oder [Eventjet.at](http://Eventjet.at) finden Sie weitere Kaufmöglichkeiten!**

[www.donaukultur.com](http://www.donaukultur.com) **EVENTJET** **oeticket**

## 23. Tullnerfelder Neujahrskonzert mit dem Wiener Residenz Orchester



**Unter dem Dirigat von Prof. Robert Lehrbaumer begrüßen die Donaukultur und Dr. Richard das Wiener Residenz Orchester und als Stargast die Sopranistin Yuko Mitani im Berghotel Tulbingerkogel.**

Am Samstag, den 11. Jänner 2024 findet im Berghotel Tulbingerkogel das traditionelle Tullnerfelder Neujahrskonzert bereits zum 23. Mal statt. Die Veranstalter freuen sich gemeinsam mit dem Hauptsponsor, Dr. Richard/Niederösterreich auf ein großartiges musikalisches Erlebnis. „Wir freu-

en uns, dass wir wieder das Wiener Residenz Orchester, unter dem Dirigat von Prof. Lehrbaumer, für unser Neujahrskonzert gewinnen konnten“, so Alexandra Müller, Geschäftsführerin der Donaukultur KG.

Im Ambiente des wunderschönen Berghotels wird das Publikum mit Walzer-Klassikern von Johann und Josef Strauß im neuen Jahr willkommen heißen. Durch den Abend führt Claus Bruckmann (ORF).

**Samstag, 11.01.2025**  
**Berghotel Tulbingerkogel**

## Start „Licht ins Dunkel für das Tullnerfeld 2024“



### Zum ersten Mal im Diamond Country Club in Atzenbrugg – die Sommerparty für Licht ins Dunkel.

Die Donaukultur bringt gemeinsam mit Licht ins Dunkel großartige Stars auf die Bühne des Golfclubs. Wir freuen uns auf folgende KünstlerInnen: Andrew Young, Pete Art & Herbert Prohaska, Benny King & Freunde, Miss Europe Beatrice Turin, Natalie Holzner, Willi Dussmann, Dolce Vita Musik, Dreiklang und die Musikschule Tulln mit Ciara Hemmelmayr. Genießen Sie mit uns einen lauen Sommerabend bei guter Musik und Unterhaltung!

Die Donaukultur KG mit Alexandra und Franz Müllner lud zum 23. Kunstfrühstück in den Diamond



Country Club in Atzenbrugg ein. „Wir danken allen anwesenden KünstlerInnen für ihr Kommen und freuen uns sehr, dass das Interesse an unseren Aktionen ungebrochen groß ist“, so Franz Müllner im Rahmen seiner Begrüßung.

Außerdem war das Pressefrühstück gleichzeitig der Startschuss für das neue Spendenjahr für Licht ins Dunkel für die Region.

Franz Müllner: „Bereits 13 Jahre organisieren wir die Aktion „Licht ins Dunkel für die Region“. Für uns ist sehr wichtig, dass die Spendengelder wieder in die Region zurückfließen und die Spender, sowohl aus der Wirtschaft als auch dem privaten Bereich, wissen wo ihr Geld hinkommt.“ Mit den Spendengeldern werden folgende Organisationen/Projekte unterstützt: Licht ins Dunkel Soforthilfefond für Familien in Not, die drei Pro Juventute Häuser der Region sowie Hilfe im eigenen Land. Bei allen bis dato stattgefundenen „Licht ins Dunkel-Aktionen“ konnte ein Gesamtspendenergebnis – inklusive Sachspenden – von € 424.000 erzielt werden. Sämtliche ab heute getätigten Spenden fließen in die Spendensumme, welche dann im Rahmen der Gala an Licht ins Dunkel am 7. Dezember 2024 übergeben werden.

### Cornelius Obonya kommt zur 13. Licht ins Dunkel Künstlergala im Dezember

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt darf bekannt gegeben werden, dass am 7. Dezember 2024 bei der Künstlergala im Berghotel Tullbingerkogel ein herausragender Künstler begrüßt werden darf. Cornelius Obonya, bekannt aus Film, Fernsehen, Theater und den Salzburger Festspielen wird gemeinsam mit anderen namhaften Künstlern für Licht ins Dunkel auftreten. Details zum Programm werden zu einem späteren Zeitpunkt präsentiert.

## Willi Dussmann & Freunde

Ein besonderes Konzertereignis in St. Andrä-Wördern

Ein ursprünglich geplanter Liederabend des St. Andrä-Wörderner Sängers und Entertainers Willi Dussmann entwickelte sich zu einem ganz besonderen Event der Extraklasse.

Zuerst lud er sich als Zuckerl für sein Heimatpublikum „nur“ seinen Freund Gary Lux als Stargast ein. Der wiederum meinte, ob man nicht auch Harald Fendrich (Bruder von Rainhard Fendrich) fragen sollte. Weil Willi durch seine mittlerweile 56jährige Musikerkarriere einen riesigen Freundeskreis hat, wurde das Konzert „Willi Dussmann & Freunde“ genannt und noch mehr Musikkollegen gefragt. Der zweimalige Songcontest-Teilnehmer Tony Wegas sagte ebenso spontan zu wie die regierende „Miss Europe“ Beatrice Turin und der beliebte Lokalmatador Mario Aiwasian. Zwischen Willi Dussmanns genial

getexteten Songs und humorvollen Moderationen wurde ein Feuerwerk an guter Unterhaltung präsentiert: Beatrice Turin kam mit ihrem Ballett und bot eine Bühnenshow internationalen Formats. Tony Wegas riss mit seiner tollen Stimme und Liedern von Tom Jones, sowie mit seinem feurigen Gitarrenspiel im Flamenco-Stil das Publikum zu Begeisterungstürmen hin. Mario Aiwasian verblüffte die Besucher mit Liedern von den Beatles und Adriano Celentano. Als eines der Highlights brachte Willi Dussmann seine Mundart-Fassung von „Hotel California“ und Mario interpretierte grandios das berühmte Gitarrensolo. Harald Fendrich bewies seine Qualitäten als Liedermacher und „Mr. Songcontest“ Gary Lux begeisterte das Publikum mit seinen Hits. Mit Standing Ovationen zu „I Am From Austria“ wurde der denkwürdige Abend beendet.



### Donaukultur Licht ins Dunkel-Event-Vorschau 2024:

**Montag, 10. Juni 2024: Sommerparty für Licht ins Dunkel** im Diamond Country Club Atzenbrugg

**Dienstag, 5. November 2024: Weintaufe für Licht ins Dunkel** im Haus der Digitalisierung in Tulln  
Wein Pate Werner Auer und ÖWD Dir. Dr. Alexander Kiss

**Samstag, 7. Dezember 2024: 13. Künstlergala für Licht ins Dunkel** im Berghotel Tullbingerkogel

### Ticketbestellungen:

mvm@donaukultur.com  
Infos: 0669/11351177

Franz Müllner,  
www.donaukultur.com





## Start in die 39. Saison!



Im Rahmen der 39. Generalversammlung des UTC Königstetten wurde die Saison offiziell eröffnet. Obmann Franz Müllner freute sich Mitglieder und Ehrengäste zu begrüßen. Vbgm. Ing. Ronald Guttscher, GGR Susanne Chladek, Präsident Rudi Adler, Weingut Bauer, Martina Bauer, Bezirksobmann der Sportunion Maximilian Stocker wurden herzlichst willkommen geheißen. Präsident Rudi Adler sponserte schon traditionell die Eröffnungsfeier.

Obmann Franz Müllner ließ kurz die Saison 2023 Revue passieren und stellte das Programm 2024 vor. Vorausschauend auf das 40-Jahr-Jubiläum, dass am Samstag, den 15. März 2025 im Stalltheater in Königstetten gebührend gefeiert wird.

Durch die ausgezeichnete Teamarbeit sowohl im Vorstand als auch beim neuen Trainerteam und den vielen helfenden Händen bei den Turnieren steht einer erfolgreichen Saison 2024 nichts mehr im Wege. Besonderer Dank geht auch an die Gemeinde Königstetten und an die Sportunion NÖ die laufend unterstützen. Die Ergänzungswahlen, Markus Auinger zum Kassier, Tea Urbanek als Jugendbetreuerin und Betty Hagmann in den Vorstand gingen einstimmig über die Bühne. Auch der Vorstand wurde nach dem Kassabericht von Betty Hagmann einstimmig entlastet.

Weiters wurde das neue Trainerteam um Marius Balea-Viman, (pro Tennis) Werner Wuria und Dr. Leo



Levnaic vorgestellt. Tea Urbanek freute sich, dass so viele Kids zum Schnuppertag gekommen sind. Die Trainer Marius, Werner und Leo haben den Kids Freude am Tennis vermittelt. Das Jugendförder-Programm wird 2024 weiter adaptiert. Tea Urbanek wird sich mit Mike Rumpeltes um die Anliegen der Eltern, Kinder aber auch der Trainer kümmern. Daher wird auch heuer das Abschlussfest für die Jugend fix in den Kalender aufgenommen. Das beliebte Tenniscamp für Kinder, Jugendliche wird auch wieder in der ersten Ferienwoche stattfinden.

An den Kreismeisterschaften 2024 nehmen eine Damen- und vier Herrenmannschaften teil.

Ein wichtiger Bestandteil des Clublebens sind die Veranstaltungen, wie z.B. die Clubabende, gefördertes Training, das ITN-Turnier und das Damen- und Herrendoppeltturnier sowie die Vereinsmeisterschaften. Auch wird heuer erstmalig ein Mixed Turnier am Ende der Saison angeboten.

Heuer werden zum Start des Clubtrainings am Freitag, den 28. Juni und zum Abschluß am 13. September je ein Clubabend angeboten. Alle sind herzlich eingeladen neben dem umfangreichen sportlichen Angebot auch das kulinarische Angebot zu nutzen! Bei der anschließenden Weinverkostung durch das Weingut Emil Bauer aus Ottenthal klang die Eröffnungsfeier gemütlich aus.

**Weitere Infos: [www.utck.at](http://www.utck.at)**

## Historische Sternstunde von Pircher in Wien

Das ÖTV-Toptalent bleibt im Colony Club in Hütteldorf auch im Finale ohne Satzverlust.



Bei der Siegerehrung von links nach rechts: Turnierleiter Stefan Hirn, Burschenfinalist Alexander Gschiel, Mädchensiegerin Anna Pircher, Burschensieger John Bothma, Oberschiedsrichter Gerhard Seidlmann.

**Sie genießt den Ruf, Österreichs derzeit wohl klar größte Tennis-Nachwuchshoffnung zu sein. Ein Ruf, dem sie dieser Tage wieder voll und ganz gerecht geworden ist.**

Denn Anna Pircher hat im April im Alter von erst 13 gar schon ihren ersten internationalen U18-Turniersieg gefeiert. Die zweitgerühmte Tirolerin (ITF 645) entschied beim ITF-J30-Sandplatzevent beim Colony Club in Wien das Finalspiel der Topgesetzten gegen die Südkoreanerin Ha Eum Lee (ITF 551) mit 6:4, 6:4 für sich. Hiermit wird sie sich in der Jugendweltrangliste um knappe 100 Positionen verbessern, auf einen Platz um 550.

Lee unterlag übrigens auch beim Doppelfinale mit Landsfrau Hyunye Lee den an fünf gesetzten Anja Casari (Italien) und Zuzana Kudlackova (Tschechien) 4:6, 1:6. Bei den Burschen klappte es indes nicht mit dem erhofften Heimspiel im Einzel: Auch der an zwei geführte Burgenländer Alexander Gschiel (ITF 567) konnte den top-positionierten Südafrikaner John Bothma (ITF 440) nicht stoppen und unterlag im Finale 5:7, 5:7. Dafür ging der Doppelpokal ans Veranstalterland: Die achtgesetzten Tiroler Simon Gruber und Peter Kieslinger holten durch ein 6:4, 6:4 im Endspiel über die sechstgerühmten Slowenen Marko Retelj und Lasse Zajc Gajsek ihren jeweils ersten ITF-Doppeltitel.

# SCHINNERL

# METALLBAU

Kaplanstraße 14 | 3430 Tulln | Tel: +43-2272-611-00

[www.metallbau-schinnerl.at](http://www.metallbau-schinnerl.at)

## McDonald's – einen Besuch wert!



Besuchen Sie unser McDonald's Restaurant in Tulln. Mit unseren Angeboten sind wir von montags bis sonntags für Sie da. Die angepassten Öffnungszeiten entnehmen

Sie bitte unseren Hinweistafeln. Sicher und schnell erwartet Sie unser McDriveTeam.

**Auf Ihr Kommen freut sich Ihr McDonald's Team Tulln**

## Zahnerkrankungen bei Kaninchen und Nagetieren

Wer schon einmal Zahnschmerzen hatte weiß, wie sehr das Allgemeinbefinden und auch der Appetit darunter leiden. So ist es auch bei Kaninchen und Nagetieren wie Meerschweinchen, Hamster, Chinchillas oder dergleichen. Erste Anzeichen, dass mit den Zähnen ihrer kleinen Heimtiere etwas nicht in Ordnung ist, können etwa sein, dass sie sich zurückziehen, sich keine Leckerli mehr holen, an Gewicht verlieren, nur noch weiches Futter fressen obwohl sie gerne härteres Futter gefressen haben oder vermehrt speicheln und das Kinn und Brustfell nass sind. Aber auch eine geschwollene Backe, ein Umfangsvermehrung am Kieferknochen oder tränende Augen und Niesen können Anzeichen für Zahnprobleme sein.

Ursachen für Zahnprobleme gibt es mehrere. Einerseits kann eine genetische Komponente der Auslöser sein, da die Zucht auf kleine rundliche Köpfe immer mehr wird, die Zähne aber keinen Platz im Kiefer haben und meist nur eine Entfernung der Zähne hilft. Andererseits kann auch falsches Futter die Ursache sein. Zu hartes Futter kann Zahnfrakturen verursachen oder durch Fehlbelastung beim Kauen zu Entzündungen und Abszessen führen. Auch traumatische Ursachen können Zahnprobleme auslösen, wenn das Kaninchen etwa aus der Hand der Besitzer springt und stürzt, oder es zu Kämpfen bei Vergesellschaftungen kommt. Sollte eines der oben angeführten Anzeichen auf ihr Tier zutreffen, ist ein Termin beim Tierarzt unerlässlich. Der Tierarzt wird

das Gesicht und Maul genau untersuchen. Dabei wird auf nasses Fell im Brustbereich geachtet, das Kiefer wird auf mögliche Schwellungen und Abszesse abgetastet und im Anschluss wird die Maulhöhle mit dem Otoskop untersucht. Hierbei werden die Backenzähne auf Länge, Unregelmäßigkeiten, Farbveränderungen oder Spitzen, die entweder in die Backe oder Zunge stechen können, untersucht. Sollte etwas auffällig sein, wird ein Zahnröntgen in Narkose angefertigt, welches dann Aufschluss über die Zahnbeschaffenheit und den Zahnhalteapparat gibt. Bei Kaninchen und Meerschweinchen wachsen die Zähne ein Leben lang nach, etwa um 1-3 mm pro Woche. Das heißt, dass die nachwachsenden Zähne auch immer abgenutzt werden müssen. Generell sollten die Zähne zweimal im Jahr von einem Tierarzt/-ärztin untersucht werden, um rechtzeitig Erkrankungen oder Fehlstellungen feststellen zu können.

Um Zahnerkrankungen vorzubeugen, kann die Ernährung angepasst werden. Im Sommer eignet sich Futter von der Wiese mit frischen Ästen und kleinen Zweigen und Kräutern, im Winter dann Heu, getrocknete Kräuter und Blätter, Gemüse und Salat. Die richtige Ernährung der Kaninchen und Nagetiere ist sowohl für die Zahngesundheit als auch für eine gute Verdauung und ein gutes allgemeines Wohlbefinden unbedingt notwendig. Beobachten Sie Ihre Fellnase gut und gehen Sie regelmäßig zum Tierarzt, so bleibt Ihr Wegbegleiter lange fit und gesund.

**THOMES**

**DER EINFACHSTE WEG ZUM HAUS**

THOMES.AT HAUSBAU & ARCHITEKTUR



**Kleintierambulanz Tulln**  
**Dr. Andrea Radlherr**

Jahnstraße 36, 3430 Tulln

Telefon (02272) 814 88

[www.kleintierambulanztulln.at](http://www.kleintierambulanztulln.at)



Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9:00-19:00 Uhr  
Donnerstag 15:00-19:00 Uhr | Samstag 9:00-12:00 Uhr  
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten



## „Hätte ich nur nicht so lange gewartet“

„Ich bekam im Februar 2024 aufgrund schwerer schmerzhafter Arthrose im linken Knie ein Kunstgelenk von Prim. Müllner mithilfe von Cori eingesetzt. Ich habe mich rasch von der OP erholt, täglich diszipliniert zu Hause mit der Motorschiene geübt und regelmäßige Physiotherapie erhalten. Nach nur fünf Wochen war ich fast gänzlich schmerzfrei, auch die Wundheilung verlief sehr schnell. Mittlerweile – in der Reha – bewältige ich bereits 10 km auf dem Ergometer und dies mit nur leichten Belastungsschmerzen. Ich kann die OP wirklich nur jedem empfehlen, das Einzige, das ich bedauere, ist, dass ich es nicht schon viel früher gemacht habe. Ich hätte mir ein Jahr voller Schmerzen erspart. Ich bin zuversichtlich, dass ich schon bald gänzlich vergesse, ein Kunstgelenk zu haben, erzählt Martin Ranzenhofer.“



**Wie das Ursprungsknie mit Robotertechnologie funktioniert, erklärt Doz. Müllner in einem Beitrag in Bewusst Gesund vom 6.4.2024 (zum Nachsehen in tvthek.orf.at)**

Mit Hilfe präziser Berechnungsprogramme, 3D-Darstellungen des Knies auf einem Bildschirm und millimetergenau arbeitenden Werkzeugen kann der erfahrene Chirurg die Knieprothese so einsetzen, dass sie dem Sitz des natürlichen Knies so nahe wie

möglich kommt“, erklärt Prim. Dr. Thomas Müllner, Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie und Vorstand der Abteilungen für Orthopädie und Traumatologie am Evangelischen Krankenhaus in Wien.



Die neue Technologie hilft aber nicht nur Menschen wie Herrn Ranzenhofer, der glücklich mit seinem Ursprungsknie ist, sondern auch Patienten, die mit ihrem künstlichen Kniegelenk unzufrieden sind. „So mancher Patient äußerte, mit der eingesetzten Knieprothese nicht leben zu wollen. So groß waren die Probleme. Viele erzählen, dass sie die Probleme spürten, sobald sie das erste Mal mit dem operierten Bein aufsteigen wollten. Sie berichten von Instabilität, als würde das Bein oder das Knie wegrutschen, nach innen kippen oder andere Unsicherheiten verursachen“, beschreibt Doz. Müllner die Klagen von Betroffenen. Um diesen Patienten eine mögliche Hilfestellung bzw. Lösungsmöglichkeit anzubieten, wird das Kniegelenk entsprechend der Philosophie des Ursprungsknies analysiert und so mögliche Probleme aufgezeigt. Sollte eine Wechselloperation nötig sein, wird dafür auch das computergestützte Navigationssystem mit Robotertechnologie eingesetzt.

## Insektenschutz aus Ihrer Apotheke



Endlich ist der Sommer da, doch mit ihm auch die surrenden Quälgeister die uns so manchen lauen Sommerabend vermiesen. Während der Stich heimischer Gelsen und Bremsen in der Regel „nur“ unangenehmen Juckreiz, Schwellung und Hautrötung verursacht, übertragen Stechmücken in tropischen Gebieten gefährliche Krankheiten wie z.B. Malaria und Gelbfieber.

Die Anwendung sogenannter Repellents bietet Schutz gegen Insektenstiche: Repellents sind Substanzen, die Mücken, Bremsen, Fliegen aber auch Zecken durch ihren Geruch fernhalten. Man trägt sie auf unbedeckte Hautstellen auf, manche auch auf Kleidungsstücke. Die Wirkdauer beträgt zwischen 2 und 8 Stunden. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen pflanzlichen und synthetischen Repellents. Pflanzliche Wirkstoffe wie Zitronellöl, Eukalyptusöl und Lavendelöl besitzen zwar deutlich geringere und kürzere Wirksamkeit, sind dafür aber auch für Schwangere, Stillende und Kinder unbedenklich anwendbar. Synthetische Repellents sind

für Kleinkinder nur eingeschränkt anzuraten, dafür ist ihre Wirksamkeit besser. Für Tropenreisen empfehlen wir unbedingt stark wirksame synthetische Wirkstoffe wie „DEET“ (Achtung: greift Kunststoffe an wie z.B. Plastikarmbänder) oder „Icaridin“ in mind. 20%iger Konzentration.

Hier noch ein paar Tipps zum richtigen Umgang mit Repellents:

- Babies unter 12 Monaten nur mit mechanischen Maßnahmen schützen (Kleidung, Netz), bei Kindern nichts auf die Hände auftragen da sie diese oft in den Mund stecken
- Hautstellen rund um Augen, Nasenöffnung und Lippen ausparen, bei Schleimhautkontakt gründlich mit Wasser spülen
- Wird der Insektenschutz nicht mehr gebraucht, Hautstellen mit Wasser und Seife gut waschen
- Zuerst die Sonnencreme auftragen, erst 15 bis 30 Minuten später das Insektenschutzmittel

Für weitere Fachauskünfte steht Ihnen das Team der Sonnenapotheke jederzeit zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Prim. Univ. Doz. Dr. Thomas Müllner, PhD

tm@drmuellner.at

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie  
 Facharzt für Unfallchirurgie  
 Vorstand der Abteilungen für Orthopädie und Traumatologie, Evangelisches Krankenhaus Wien



### Ordination Tulln

Karl Metzgasse 4, 3430 Tulln  
 T +43 2272 82008 • tulln@drmuellner.at  
 F +43 2272 82008-50



## sonnenapotheke

Tulln, Staasdorfer Str.15 • Tel. (02272) 617 96  
[www.sonnenapotheke-tulln.at](http://www.sonnenapotheke-tulln.at)

Allopathie – Arzneimittelberatung | Information für  
 Reise & Impfungen | Homöopathie – Aromatherapie  
 Schüßler Salze – inkl. Antlitzanalyse | Bachblüten



# veranstaltungen

auf einen blick

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Gemeindeamt!

## ABS DORF

31.08. Blutspendeaktion des ÖKB, pfarrkultursaal

## ATZENBRUGG

15.06. Schubert Schloss Atzenbrugg Museumseröffnung  
16.06. Tag der offenen Tür Schloss  
29.06. Auftakt Ferien Aktiv Programm, Schlossgarten  
01.-05.07. Tennisschnupperwoche, UTC Anlage  
07.07. Blutspendeaktion Zwentendorf  
20.-21.07. Kellergassenfest der FF Heiligeneich, Moosbierbaum  
25.08. Familienfest der ÖVP und des NÖAAB, Schlossgarten  
01.09. Schubertiade: Serenade d. Land NÖ, Schloss

## FELS AM WAGRAM

15.06. Dorf.Musik.Fest 2024  
03.07. Lastkrafttheater  
26.-28.07. FF Fels Schlossfest  
07.-08.09. USC Fels Sporttag  
13.-14.09. Oktoberfest Motorradclub Fels

## GRAFENWÖRTH

22.06. ADDNFAHRER – S'Lem is koa Nudlisubbn, Haus der Musik  
05.-07.07. Wora Kellergassenfest  
12.-14.07. Kellergassenfest Feuersbrunn  
09.-11.08. Dorrfest Seebarn

## GROSSRIEDENTHAL

13.07. Fuß- und Radwandertag  
20.07. Sommerfest  
15.-18.08. Feuerwehrfest in Ottenthal  
01.09. Platzkonzert MV Großriedenthal, Ottenthal

## GROSSWEIKERSDORF

23.06. 23. Int. Ruppersthaler Weintraubenlauf, Sportplatz Ruppersthal  
01.-05.07. Spotlight: Sommercamp, NÖ Mittelschule Großweikersdorf  
17.-18.08. Musifestl, Hauptplatz  
14.09. Markttag, Hauptplatz

## JUDENAU-BAUMGARTEN

16.06. Praskatz-Fest  
23.06. Dorrfest Freundorf und Oldtimer-Traktortreffen, Freundorf  
08.-12.07. Kindercamp UTC Judenau  
26.07. Aubergwanderung- Ferienspiel  
27.-28.07. Dorrfest UTC Judenau

15.-18.08. FF-Fest Judenau, Feuerwehrhaus Judenau  
06.-08.09. FF-Fest Baumgarten, Feuerwehrhaus Baumgarten

## KIRCHBERG AM WAGRAM

15.06. New Vino Sommerfest  
27.-28.07. FF-Fest Engelmansbrunn  
23.-25.08. FF-Fest Neustift im Felde  
07.-08.09. FF-Fest Kirchberg a. Wagram

## KLOSTERNEUBURG

19.06. Bücherabende im Stift  
23.06. Sommerfest der Bücherei Kierling, Haus im Grünen - im Hof  
15.08. Orgelkonzerte in der Stiftskirche  
04.09. Bücherabende im Stift  
07.09. Kinderflohmarkt, Aupark

## KÖNIGSBRUNN AM WAGRAM

15.06. Unterm Apfelbaum  
24.08. 11. Wagram Triathlon

## KÖNIGSTETTEN

01.-05.07. 1. Kinder- und Jugendniscamp, Tennisplatz  
04.07. Blutspenden, Volksschule  
26.-28.07. 50. Schlosshofkirtag  
24.08. Seifenkistenrennen  
31.08. Familienfest, Schlosshof  
01.09. Radsternfahrt, Tennisclub  
14.09. Marschmusikbewertung, Gröhl  
15.09. Kanutour Stockerauer Au, FUER

## LANGENROHR

07.-14.07. Tennisturnier UTC Langenrohr  
15.08. Radwandertag des VSV Neusiedl  
18.08. Musikfest der Blasmusik Langenrohr, Blasmusikheim  
06.-08.09. FF-Fest Langenschönbichl  
15.09. Bauernmarkt

## MICHELHAUSEN

21.-23.06. Feuerwehrfest FF-Rust, Rust  
22.07. Tennisturnier UTC Michelhausen  
10.-11.08. Sportfest SV Rust  
24.08. Musik im Walde, Michelndorf

## MUCKENDORF-WIPFING

22.-23.06. Feuerwehrfest der FF Muckendorf-Wipfing, Muckendorf  
27.-28.07. Fischerfest des Fischereivereins Muckendorf, Fischerhütte  
27.07. Tullnerfelder Donauregatta um die Goldene Rose v. Muckendorf, Hafent Muckendorf, Strom-km 1955,63

03.08. Kapellenweihfest Muckendorf

## SIEGHARTSKIRCHEN

21.-22.06. Jubiläumskonzert: 50 Jahre Regionalmusikschule  
05.-07.07. FF-Fest Rappoltenkirchen  
23.07. „Tut Gut!“ - Singkreis, Ollern

## SITZENBERG-REIDLING

04.-23.06. Mirandolina, Schloss  
22.06. Schlossgeschichte, Leben und Lernen im Schloss Sitzenberg  
28.-30.06. Teichfest

## ST. ANDRÄ-WÖRDERN

16.06. Dorrfest, Gemeindeamt  
19.-20.06. Medizinwanderung - Ankerzeit - Schwellenwanderung, Dorfplatz  
24.06. NÖs Senioren, GH Figl-Friedrich, Wolfpassing  
28.-30.06. Bogenbau Kurse (Traditioneller Bogenbau), Dorfplatz  
29.07.-01.08. Keramik-Kreativwoche, Villa Roth, Altenberg

## TULBING

22.06. 3. Grillhenderl-Wanderung mit Sepp - Senioren Tulbing, Zur Theresa  
28.06. Spritzerparty - Wir Niederösterreicherinnen, Innenhof Gemeindeamt  
05.07. Abschlusskonzert der Klangwerkstatt, Veranstaltungszentrum  
05.-07.07. Gartenfest der FF Katzelsdorf, Jugendtreff  
19.07. Sommerfest - Senioren Tulbing, Michl's Kaffee  
26.-28.07. FF-Fest der FF Wilfersdorf  
01.08. ÖKB Tulbing - Opernfahrt „AIDA“ Gars am Kamp  
05.-09.08. Kinder Feriencamp des SKT Tulbing, Sportplatz Tulbing  
09.-11.08. FF-Fest der FF Tulbing  
11.08. Blutspenden im VAZ  
22.08. Senioreng grill beim Gasthaus Pfaller - Senioren Tulbing  
23.-25.08. 25 Jahr Jubiläum - SKT Sommerfest, Feldmesse, Frühschoppen

## TULLN AN DER DONAU

15.-16.06. 3x3 Basketball-Int. Turnier, Hauptplatz  
21.06. JAZZ am CAMPUS, BOKU Campus  
25.06. Reparaturcafe Tulln, Minoritensaal  
31.08. Feuerwerk zur Gartenbaumesse Tulln mit THE SOLOMONS, Donaubühne  
10.-12.09. Kunsthandwerksmarkt, Hauptplatz

## WÜRMLA

28.06. Tiebreak Turnier, Tennisplatz  
07.07. Kirtagsontag, Pfarrkirche  
12.-14.07. Sportfest des SV Würmla, Sportplatz

21.07. Messe + Fahrzeugsegnung, Pfarrkirche  
02.-04.08. FF-Fest Würmla  
04.08. Oldtimertreffen FF-Fest Würmla  
05.09. Spielenachmittag für Senioren (SB), Schloss  
08.09. Bauernmarkt

## ZEISELMAUER-WOLFPASSING

20.06. + 27.06. Kurse „Sturzprophylaxe“ und „Moderates Krafttraining“, Römerhalle  
08.09. Erntedankfest und Dirndlgwandsonntag, Pfarrkirche Zeiselmauer

## ZWENTENDORF AN DER DONAU

22.06. FF-Fest der FF Pischelsdorf  
05.-07.07. FF-Fest der FF Erpersdorf  
07.07. BLUTSPENDEN, Donauhof  
20.07. Jubiläumskonzert: 70 Jahre Musikverein, Donauhof  
29.07.-02.08. Music & Dance Factory Zwentendorf, Volksschule  
03.08. Shutdown Festival im AKW  
30.08.-01.09. Fest der FF Maria Ponsee, Feuerwehrhaus Oberbierbaum  
07.09. Schmankeritag der ÖVP Zwentendorf, Heurigenlokal Maurer  
08.09. Pfarrfest Maria Ponsee, Wallfahrtskirche Maria Ponsee  
15.09. 1010 Jahre Pfarre Zwentendorf mit Erntedankfest, Pfarrkirche

## Messekalender

### ADVENTURE ALLRAD AUSTRIA

28. - 30. Juni 2024

### INT. GARTENBAUMESSE TULLN

29. Aug. - 2. Sept. 2024

### Termine der

### Wir Niederösterreicherinnen, ÖVP Frauen Tulln:

3. Juli 2024, Phantom der Oper, Raimund Theater

10. August 2024, Pension Schöllner, Stadttheater Berndorf

Anmeldungen bitte an STL Annemarie Eißert unter 0676 402 44 11

Alle angegebenen Termine ohne Gewähr.

Vom 28. - 30. 6. ist in Sitzenberg-Reidling wieder

**TEICHFEST**  
Musikalisches Riesenfeuerwerk am Samstag